

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08822</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In seiner l. Hand ein Zepter und in seiner r. Hand eine Victoria auf Globus, l. zu seinen Füßen ein Adler mit Kranz im Schnabel, r. ein gefesselter hockender Gefangener. Im r. F. X/III.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.88 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	321-324 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Crispus (305-326)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC VII Nr. 17..